

Erstes Buch.

Allgemeine Uebersicht.

§ 1.

Einleitung.

1. Ein Blick auf das Weltgebäude. Unermesslich und für den Menscheng Geist nicht faßlich ist der Raum, den das Weltgebäude erfüllt, wie Gott selbst, der große Werkmeister dieser herrlichen Schöpfung, uns unbegreiflich ist und bleiben wird! Betrachten wir in heiteren Nächten den glänzenden Sternenhimmel mit bewaffnetem Auge, so summiren sich diese leuchtenden Welten, als eben so viele Zeugen der Allmacht des Herren, zu Millionen an, und wie viele Millionen mögen, wegen Unvollkommenheit unserer Instrumente, für immer unseren Blicken entrückt bleiben! Denken wir uns, und zwar mit der größten Wahrscheinlichkeit, unter allen diesen Sternen Sonnen, mit sie umkreisenden, Sonnensysteme bildenden Planeten und Monden, ferner die zahllosen Kometen; sehen wir durch kräftige Fernröhre die Sternennebel wiederum in zahllose Einzelsterne sich auflösen und für sich wieder Weltssysteme bilden; dann werden wir immer nur eine schwache Ahnung davon erlangen lernen, wie gering die Zahl der Welten ist, die wir mit unseren Augen ersehen können, und wie ungeheuer diejenige, die uns für immer verborgen bleiben wird. Von allen Fixsternen